

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für Gießerei-Erzeugnisse

(vom 01.09.2006)

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen nur aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Andere Bedingungen des Bestellers gelten auch dann nicht, wenn wir von diesen Kenntnis haben und die Lieferung vorbehaltlos ausführen. Unsere Bedingungen gelten nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller aus laufender Geschäftsbeziehung. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

1. Vertragsabschluß, Lieferumfang

- a) Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt oder wir nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich erklärt haben. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn wir einen Auftrag schriftlich bestätigt haben oder wir den Auftrag ausführen.
- b) Die in Prospekten und Katalogen enthaltenen Angaben wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind branchenübliche Näherungswerte, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- c) An Abbildungen, Prospekten, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

2. Preisstellung und Zahlungsbedingungen

- a) Unsere Preise gelten ab Werk zuzüglich Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und jeweiliger gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- b) Wenn sich nach Vertragsabschluß auftragsbezogene Kosten wesentlich ändern, werden sich die Vertragspartner über eine Anpassung verständigen.
- c) Unsere Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, unverzüglich ohne Abzug zu bezahlen.
- d) Der Besteller ist nur dann berechtigt, Zahlungen wegen irgendwelcher Gegenansprüche zurückzuhalten oder aufzurechnen, soweit unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Zahlungsansprüche vorliegen.
- e) Haben wir teilweise fehlerhafte Ware geliefert, so ist der Besteller dennoch verpflichtet, Zahlung für die unstreitig fehlerfreie Ware zu leisten, es sei denn, daß die Teillieferung für ihn nicht von Interesse ist.
- f) Wir nehmen diskontfähige und ordnungsgemäß versteuerte Wechsel zahlungshalber an, wenn dies ausdrücklich vorher vereinbart wurde. Gutschriften über Wechsel und Schecks erfolgen vorbehaltlich des Eingangs abzüglich der Auslagen mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert verfügen können.
- g) Sind wir zur Vorleistung verpflichtet und werden uns nach Abschluß des Vertrages Umstände bekannt, nach denen unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, können wir neben den

gesetzlichen Ansprüchen aufgrund des in Ziffer 9 vereinbarten Eigentumsvorbehaltes die Weiterveräußerung und Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen und deren Rückgabe oder die Übertragung des mittelbaren Besitzes an der gelieferten Ware auf Kosten des Bestellers verlangen und die Einziehungsmächtigung unter den Voraussetzungen der Ziffer 9 Buchstabe h) widerrufen. Der Besteller ermächtigt uns schon jetzt in den genannten Fällen seinen Betrieb zu betreten und die gelieferte Ware abzuholen. In der Rücknahme der Ware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn wir dies ausdrücklich erklären.

- h) Bei Zahlungsverzug können wir nach schriftlicher Mitteilung die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen. Nach angemessener Fristsetzung sind wir in diesem Fall auch zum Rücktritt berechtigt.

3. Lieferzeit

- a) Lieferfristen beginnen mit unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht, bevor alle Einzelheiten der Ausführung geklärt sind und alle sonstigen vom Besteller zu erfüllenden Voraussetzungen vorliegen; entsprechendes gilt für Liefertermine. Lieferungen vor Ablauf der Lieferzeit und Teillieferungen sind zulässig, sofern dies für den Besteller nicht unzumutbar ist. Als Liefertag gilt der Tag der Meldung der Versandbereitschaft, anderenfalls der Tag der Absendung. Sofern nichts anderes vereinbart ist oder sich aus dem Vertragsverhältnis nichts anderes ergibt, ist die von uns angegebene Lieferzeit stets unverbindlich.
- b) Vereinbarte Lieferfristen und -termine verlängern bzw. verschieben sich unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Bestellers um den Zeitraum, um den der Besteller mit seinen Verpflichtungen im Rückstand ist. Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.
- c) Geraten wir in Verzug, kann der Besteller eine angemessene Nachfrist mit der ausdrücklichen Erklärung, daß er nach Ablauf dieser Frist die Annahme der Leistung ablehne, setzen und nach deren Ablauf vom Vertrag zurücktreten.
- d) Der Besteller ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Ver-

Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

zögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangt oder auf der Lieferung besteht.

4. Serienlieferungen, Langfrist- und Abrufverträge

- a) Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende kündbar.
- b) Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) nach Ablauf der ersten vier Wochen Vertragslaufzeit eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.
- c) Unsere Preise sind anhand der vereinbarten Bestellmengen kalkuliert. Sind keine verbindlichen Bestellmengen vereinbart, so richtet sich unsere Kalkulation nach den vereinbarten Zielmengen. Wird die Bestellmenge oder Zielmenge unterschritten, so sind wir berechtigt, den Preis pro Einheit angemessen zu erhöhen. Überschreitet der Besteller mit unserem Einverständnis die Menge so kann er eine angemessene Preisreduzierung verlangen, sofern er dies wenigstens 2 Monate vor dem vereinbarten Liefertermin schriftlich anzeigt. Die Höhe der Reduzierung oder Erhöhung ist nach unseren Kalkulationsgrundlagen zu ermitteln.
- d) Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 3 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich der Zeit oder Menge durch den Besteller verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.
- e) Bei Serienfertigung ist eine Mehr- oder Minderlieferung bis 10 % gegenüber der Auftragsmenge aufgrund der Besonderheiten des Gießverfahrens zulässig.
- f) Ihrem Umfang entsprechend ändert sich der Gesamtpreis.

5. Höhere Gewalt und sonstige Behinderungen

- a) Ereignisse höherer Gewalt, Arbeitskämpfe, Aussperrung und behördliche Maßnahmen berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten.
- b) Der höheren Gewalt stehen unvorhergesehene Umstände, z.B. Betriebsstörungen, Ausschuß und Nachbehandlung gleich, die uns die rechtzeitige Lieferung trotz zumutbarer Anstrengungen unmöglich machen; den Nachweis dafür haben wir zu führen.

6. Prüfverfahren, Abnahme

- a) Ist Abnahme vereinbart, sind gleichzeitig Umfang und Bedingungen bis zum Vertragsabschluß festzulegen.
- b) Erfolgt dies nicht, findet die Abnahme in dem bei uns üblichen Umfang und nach den bei uns üblichen Bedingungen statt. Gleiches gilt für Erstmusterprüfungen.

7. Maße, Gewichte, Stückzahlen

- a) Maß-, Gewichts- und Stückzahlabweichungen im Rahmen handelsüblicher Toleranzen, einschlägiger DIN-Vorschriften und gießtechnischer Erfordernisse sind zulässig. Angaben von Maßen und Gewichten in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen sind keine Beschaffenheitsgarantien.
- b) Für die Berechnung sind die von uns festgestellten Liefergewichte und Stückzahlen maßgebend.

8. Versand und Gefahrübergang

- a) Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, gilt als Lieferklausel „ex works“ (Incoterms 2000). Dies gilt auch dann, wenn wir uns zur Übernahme der Transportkosten verpflichtet haben.
- b) Nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.
- c) Versandbereit gemeldete Ware ist unverzüglich zu übernehmen, anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder zu speditionüblichen Kosten und auf Gefahr des Bestellers zu lagern, zu letzterem sind wir auch berechtigt, wenn der von uns übernommene Versand ohne unser Verschulden nicht durchgeführt werden kann. Eine Woche nach Beginn der Lagerung gilt die Ware als geliefert.
- d) Mangels besonderer Weisung erfolgt die Wahl der Transportmittel und des Transportweges nach unserem Ermessen.
- e) Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer bzw. eine Woche nach Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Besteller über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

9. Eigentumsvorbehalt

- a) Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die uns aus der Geschäftsbeziehung zustehen. Dies gilt auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Sofern der Besteller in Zahlungsverzug gerät, sind wir berechtigt, die Herausgabe der gelieferten Waren zu verlangen. Die Kosten hierfür trägt der Besteller. Dies gilt nicht bei beantragtem oder eröffnetem Insolvenzverfahren des Bestellers, aufgrund dessen wir nicht berechtigt sind, die gelieferten Waren sofort herauszuverlangen.
- b) In der Rücknahme der Ware bzw. Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn wir dies ausdrücklich erklären.
- c) Die Be- oder Verarbeitung der gelieferten Ware nimmt der Besteller stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar verbunden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Ware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- d) Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Besteller uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand



- oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne von Buchstabe a).
- e) Der Besteller darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und, solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, daß die Forderungen aus der Weiterveräußerung gemäß den Buchstaben f) und g) auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt.
- f) Die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten. Sie dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware.
- g) Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zusammen mit anderen nicht von uns gelieferten Waren veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung nur in Höhe unseres Rechnungswertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gemäß Buchstabe b) haben, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe dieser Miteigentumsanteile.
- h) Der Besteller ist berechtigt, Forderungen aus der Veräußerung gemäß Buchstabe e) und f) bis zu unserem Widerruf einzuziehen. Das Recht zum Widerruf haben wir in den in Ziffer 2 genannten Fällen, wenn der Besteller in Zahlungsverzug gerät, ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wurde oder Zahlungseinstellung vorliegt. In diesen Fällen ist der Besteller verpflichtet, uns unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekanntzugeben, alle zur Einziehung erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörenden Unterlagen herauszugeben und den Schuldnern die Abtretung mitzuteilen. Zur Abtretung der Forderungen ist der Besteller in keinem Fall befugt.
- i) Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, sind wir insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet. Von einer Pfändung oder anderen Beeinträchtigungen durch Dritte muß uns der Besteller unverzüglich benachrichtigen.

10. Haftung für Sachmängel

- a) Wir haften für einwandfreie Herstellung der von uns gelieferten Teile nach Maßgabe der vereinbarten technischen Liefervorschriften. Der Besteller trägt insbesondere im Hinblick auf den vorgesehenen Verwendungszweck die Verantwortung für sachgemäße Konstruktion unter Beachtung etwaiger Sicherheitsvorschriften, Auswahl des Werkstoffes und der erforderlichen Prüfverfahren, Richtigkeit und Vollständigkeit der technischen Liefervorschriften und der uns übergebenen technischen Unterlagen und Zeichnungen sowie für die Ausführung der beigestellten Fertigungseinrichtungen, und zwar auch dann, wenn Änderungen von uns vorgeschlagen werden, die seine Billigung finden. Ferner steht der Besteller dafür ein, daß aufgrund seiner Angaben Schutzrechte oder sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs.
- b) Wir haften nicht für die nur unerhebliche Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit sowie für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung und übliche Abnutzung entstehen. Werden von dem Besteller oder von Dritten unsachgemäß Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen, stehen wir für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls nicht ein.
- c) Sachmängel hat der Besteller unverzüglich nach Eingang der Ware am Bestimmungsort, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung des Fehlers, schriftlich zu rügen.
- d) Bei vereinbarter Abnahme oder Erstmusterprüfung gemäß Ziffer 6 ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die hierbei hätten festgestellt werden können.
- e) Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. In dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden des Bestellers haben wir den gerügten Mangel sofort festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen sofort an uns zurückzusenden. Wenn der Besteller diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Rechte wegen Sachmangels.
- f) Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge bessern wir nach unserer Wahl die beanstandete Ware nach oder liefern einwandfreien Ersatz (Nacherfüllung).
- g) Kommen wir unseren Gewährleistungsverpflichtungen nicht oder nicht innerhalb einer angemessenen Zeit nach oder bleibt die Nachbesserung zunächst erfolglos, so kann der Besteller schriftlich eine letzte Frist setzen, innerhalb der wir unseren Verpflichtungen nachzukommen haben. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn sie für den Besteller unzumutbar wäre. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kann der Besteller nach seiner Wahl Minderung des Preises verlangen, vom Vertrag zurücktreten oder die notwendige Nachbesserung selbst oder von einem Dritten auf unsere Kosten und Gefahr vornehmen lassen. Wurde die Nachbesserung erfolgreich von dem Besteller oder einem Dritten durchgeführt, so sind alle Ansprüche des Bestellers mit Erstattung der ihm entstandenen erforderlichen Kosten abgegolten.
- h) Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, die sich daraus ergeben, daß die Ware nach der Lieferung an einen anderen Ort verbracht wird, sind ausgeschlossen, soweit sie die Aufwendungen erhöhen, es sei denn die Verbringung entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- i) Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.
- j) Weitere Ansprüche des Bestellers sind nach Maßgabe der Ziff. 13 ausgeschlossen.
- k) Der Nachweis eines Mangels obliegt dem Besteller.

Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

11. Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen, einzugießende Teile

- a) Auftragsbezogene Fertigungseinrichtungen wie Modelle, Schablonen, Kernkästen, Kokillen, Gießwerkzeuge, Vorrichtungen und Kontrollehren, die vom Besteller beigestellt werden, sind uns kostenlos zuzusenden. Die Übereinstimmung der vom Besteller beigestellten Fertigungseinrichtungen mit den vertraglichen Spezifikationen oder uns übergebenen Zeichnungen oder Mustern wird von uns nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarungen überprüft. Vom Besteller beigestellte Fertigungseinrichtungen dürfen wir ändern, wenn uns dies aus gießtechnischen Gründen erforderlich erscheint und das Werkstück dadurch nicht verändert wird.
- b) Die Kosten für die Änderung, Instandhaltung und den Ersatz seiner Fertigungseinrichtungen trägt der Besteller.
- c) Die Fertigungseinrichtungen werden von uns mit der Sorgfalt behandelt und verwahrt, welche wir in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen. Wir haften nicht für zufälligen Untergang oder Verschlechterung der Fertigungseinrichtung. Zum Abschluss einer Versicherung sind wir nicht verpflichtet.
- d) Das Eigentum an auftragsbezogenen Fertigungseinrichtungen, die von uns im Auftrag des Bestellers angefertigt oder beschafft werden, geht mit Zahlung des vereinbarten Preises bzw. Kostenanteils auf ihn über, worüber Einigkeit zwischen den Vertragspartnern besteht. Die Übergabe der Einrichtungen wird ersetzt durch unsere Aufbewahrungspflicht. Die Einrichtungen werden von uns für die Dauer von 3 Jahren nach dem letzten Abguss aufbewahrt. Von uns nicht mehr benötigte Fertigungseinrichtungen des Bestellers können wir auf seine Kosten und Gefahr zurücksenden oder, wenn der Besteller unserer Aufforderung zur Abholung innerhalb angemessener Frist nicht nachkommt, zu üblichen vom Besteller zu tragenden Kosten aufbewahren und nach angemessener Fristsetzung und Androhung auf Kosten des Bestellers vernichten. Das Verwahrungsverhältnis kann vom Besteller frühestens zwei Jahre nach dem Eigentumsübergang gekündigt werden, sofern kein wichtiger Grund vorliegt. Die Ziffer 11 Buchst. c) gilt entsprechend.
- e) Ansprüche aus Urheberrecht oder gewerblichem Rechtsschutz kann der Besteller nur insoweit geltend machen, als er uns auf das Bestehen solcher Rechte hinweist und sie sich ausdrücklich vorbehält.
- f) Entsteht bei Benutzung einer nur einmal verwendungsfähigen Fertigungseinrichtung Ausschuss, so hat der Besteller entweder erneut eine Fertigungseinrichtung beizustellen oder die Kosten der Ersatzeinrichtung zu tragen.
- g) Von uns einzugießende Teile müssen maßhaltig und in einwandfreiem Zustand vom Besteller angeliefert werden. Für durch Ausschuss unbrauchbar werdende Teile ist vom Besteller kostenlos Ersatz zu liefern.

12. Vertraulichkeit

- a) Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt

wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheimhalten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat.

- b) Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

13. Allgemeine Haftungsbegrenzung

- a) Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Bestellers gegen uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung der Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen.
- b) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir - außer in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten - nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Sie gilt auch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und beim Fehlen einer garantierten Beschaffenheit, wenn und soweit die Garantie gerade bezweckt, den Besteller gegen Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, abzusichern.
- c) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- d) Schadensersatz- und Sachmängelansprüche, die dem Besteller gegen uns zustehen, verjähren ein Jahr nach Ablieferung der Ware bei dem Käufer. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz in §§ 438 Absatz 1 Nr. 2 (Bauwerke und Sachen, die üblicherweise in Bauwerken verwendet werden) und 479 Absatz 1 (Rückgriffsansprüche) BGB längere Fristen vorschreibt sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Lieferers und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Die gesetzlichen Regelungen über Ablaufhemmung, Hemmung und Neubeginn der Fristen bleiben unberührt. Bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Auch im Falle vorsätzlicher und grob fahrlässiger Pflichtverletzungen gelten die gesetzlichen Verjährungsregeln.

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- a) Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist Gerichtsstand Mainz. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an dem Gericht seines Sitzes zu verklagen.
- b) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für unsere Leistungen der Ort unseres Lieferwerkes. Für Zahlungsverpflichtungen ist Erfüllungsort Mainz.



Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

15. Anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht unter Ausschluß des UN-Kaufrechtsübereinkommens (UNCITRAL/CISG).

16. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, so verpflichten sich die Vertragspartner, einer Regelung zuzustimmen, durch die der mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung verfolgte Sinn und Zweck weitgehend erreicht wird.

17. Partnerschaftsklausel

Bei allen Ersatzzahlungen, insbesondere bei der Höhe des Schadenersatzes, sollten auch nach Treu und Glauben die wirtschaftlichen Gegebenheiten der Vertragspartner, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung sowie der Wert der Ware angemessen berücksichtigt werden.

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen für
Gießerei-Erzeugnisse (vom 01.09.2006)

General Terms and Conditions of Delivery and Payment for Foundry Products

(September 1, 2006)

Goods and services will be supplied by us only in conformance with the terms and conditions named in the following. Other terms and conditions specified by Customer shall not apply even though we may have been notified of them, and delivery may be made without reservation. Our Terms and Conditions shall not apply to consumers within the meaning of Art. 13 BGB. They shall similarly apply to any future day-to-day business transacted with Customer. Any and all agreements regarding the implementation of a contract made between us and Customer shall be laid down in the contract in question. Contract modifications and amendments shall be laid down in writing.

1. Contract Conclusion and Scope

- a) Offers made by us will not be binding unless specified differently in an order confirmation or in an express written declaration made by us. A contract may be regarded as established only after we have issued a written confirmation or begun executing it.
- b) Unless expressly designated as binding, any information quoted in prospectuses and catalogues, including photographs, drawings, weights, and measures will be approximations in conformance with common practice in the industry.
- c) We reserve all proprietary rights in photographs, prospectuses, cost estimates, and other documents. Documentation may not be disclosed to third persons. This holds particularly true for written documents expressly marked as „Confidential“, which may not be disclosed to third persons without our express written consent.

2. Prices; Terms of Payment

- a) Our prices will be quoted ex works, plus packaging, freight, postage, insurance, and VAT at the current rate.
- b) In the event of any material change occurring in order-related costs after a contract has been concluded, parties will agree on an adjustment.
- c) In the absence of agreements to the contrary, our invoices shall be paid promptly and in full.
- d) Customer shall be entitled to withhold or offset payments against any claims which Customer may have only to the extent justified by undisputed or legally enforceable claims.
- e) If any of the articles delivered by us should prove defective, Customer shall nevertheless be obligated to pay for any articles that are indisputably free from defects unless the resultant incomplete consignment should be of no interest.
- f) If expressly agreed in writing beforehand, we will accept discountable taxed bills in lieu of payment. Bills and cheques will be credited to Customer subject to collection, minus any expenditures, on the day on which the remittance becomes available to us.
- g) Should we be obligated to make advance deliveries, and should we become aware after a contract has been concluded that payment of our claims is endangered by lack of funds on the part of Customer, we will, in addition to asserting our lawful claims based on our right to retain ownership in the products delivered laid down in Art. 9, prohibit Customer from selling or processing the goods delivered,

demand that either the goods themselves or indirect possession of them be returned to us at the expense of Customer, and cancel any direct debit transfer provided that the conditions named in Art. 9 Par. h) apply. In such cases, Customer hereby providentially grants permission for us to enter its premises and retrieve the goods delivered by us. Repossession of goods will be equivalent to the cancellation of the relevant contract only if so stated by us.

- h) After due written notice, we will be entitled to suspend the execution of a contract in the event of payment delays until payment has been received. After setting a reasonable time limit for compliance, we will be entitled to withdraw from the contract in such an instance.

3. Delivery Terms

- a) Starting from the date of our order confirmation, the term of delivery will begin only after all issues relating to the execution of the contract have been clarified and any other conditions to be met by Customer have been complied with; mutatis mutandis the same holds true for delivery deadlines. Deliveries in advance of set deadlines and partial deliveries shall be admissible unless this is not acceptable to Customer. The date of delivery shall be the day on which a consignment is reported ready for shipment or, alternatively, the day on which it is shipped. In the absence of agreements and contractual specifications to the contrary, any delivery schedules quoted by us shall not be binding.
- b) Without prejudice to our rights relating to any delay in performance on the part of Customer, the dates and terms named in agreed delivery schedules shall be deferred and/or extended for as long as Customer fails to fulfil its obligations. In the event of Customer failing to accept delivery or culpably failing to fulfil any obligation to co-operate, we shall be entitled to claim compensation for any resultant loss including unscheduled expenditures. In such instances, liability for any risk of accidental destruction or damage of the consignment in question shall pass to Customer from the point in time at which Customer fails to accept delivery.
- c) In the event of any default on our part, Customer may grant a reasonable respite, expressly stating at the same time that acceptance of the goods or services to be delivered will be rejected after the expiry of said term, after which Customer shall be entitled to withdraw from the contract.
- d) At our request, Customer shall be obligated to state within a reasonable term whether it is intended to withdraw from

Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

the contract because of the delay in delivery and/or to claim damages in lieu of performance, or, alternatively, to insist on delivery.

4. Serial Deliveries, Long-term and Call-off Contracts

- a) Untermated contracts may be terminated at six months' notice to take effect at the end of the month.
- b) In the event of the cost of labour, material, or energy changing to any material extent after the first four weeks of a long-term contract (meaning contracts with a term of 12 months or more and untermated contracts), both partners may demand that prices be reformulated within reasonable limits to allow for these changes.
- c) Our prices will be fixed based on agreed order volumes. In the absence of binding agreements on order volumes, they will be based on agreed target volumes. Should actual orders fall short of agreed order or target volumes, we will be entitled to increase unit prices within reasonable limits. In the event of agreed volumes being exceeded at Customer's orders and with our consent, Customer may demand that prices be reduced within reasonable limits, provided that this intention is declared in writing no less than 2 months before the agreed delivery date. Actual price increases or decreases will be determined based on our costing data.
- d) In the absence of agreements to the contrary, Customer shall be obligated to submit call orders under a delivery contract no later than 3 months before the date of delivery, precisely specifying the quantities involved. Any additional expenses caused by delays in order placement or by subsequent changes by Customer in the timing or quantity specified in the call-up shall be borne by Customer in the amount invoiced by us.
- e) In serial-delivery contracts, increasing or decreasing deliveries by as much as 10% above or below the volume originally ordered shall be admissible in view of the special features of the casting process.
- f) Overall prices will change to reflect total quantities..

5. Force Majeure; Other Obstacles

- a) In the event of force majeure, industrial disputes, lockouts, or official interventions, we shall be entitled to defer delivery while such obstructions persist as well as for a reasonable start-up time afterward; alternatively, we may withdraw from the relevant contract in whole or in part because of such partial default.
- b) Similar to force majeure, unforeseen circumstances such as, for instance, production disruptions, rejects, and rework may make it impossible for us to deliver on time despite all reasonable efforts; any such occurrence will be documented by us.

6. Inspection; Acceptance

- a) In the event of an acceptance test having been agreed upon, the scope and conditions of such a test shall be defined by the time a contract is concluded.
- b) In the absence of such an agreement, the acceptance test will be conducted within the scope and under the condi-

tions commonly applied by us. The same applies to initial sample inspections.

7. Dimensions, Weights, Volumes

- a) Dimension, weight, and volume nonconformances shall be admissible within the limits set by customary tolerances, relevant DIN regulations, and the technical parameters of the casting process. Any specifications of weights and dimensions made in our quotations and order confirmations do not constitute quality guarantees.
- b) Invoices will be made out based on weights and quantities established by us.

8. Shipment; Passage of Risk

- a) In the absence of written agreements to the contrary, all deliveries will be made 'ex works' (Incoterms 2000), even if we have undertaken to bear the cost of transport.
- b) We will take out transport insurance for deliveries only at Customer's express request; any related expenses will be borne by Customer.
- c) Consignments reported ready for shipment shall be accepted immediately; should this not be the case, we may at our discretion either ship such consignments immediately or put them into storage at Customer's expense and risk, at normal haulage industry rates. The last-named option will be open to us even if it should prove impossible to ship a consignment in conformance with our obligations through no fault of our own. Consignments shall be deemed to have been delivered one week after they have been stored in a warehouse.
- d) In the absence of specific instructions, transport media and transport routes will be chosen by us at our discretion.
- e) Even if we have undertaken to handle the transport of a consignment, the associated risks will pass to Customer when it is handed over to a railway or haulage or forwarding company and/or one week after it has been first stored in a warehouse or, at the very latest, when it leaves our premises or the storage facility.

9. Reservation of Ownership

- a) All goods delivered will remain our property (conditional goods) until all claims resulting from the business relationship in question have been settled, including especially any claims outstanding from previous transactions. The above also applies to payments made to settle specifically designated claims. In the event of Customer's payments being delayed, we may demand the return of any goods delivered at Customer's expense. The above shall not apply, however, in the event of insolvency proceedings having been filed or opened against Customer, in which instance we would not be entitled to the immediate return of our goods.
- b) Any repossession of goods and/or assertion of our right of ownership does not imply our withdrawal from the contract in question, unless such withdrawal is explicitly declared by us.
- c) Customer will process any goods supplied in our name only. In the event of conditional goods being integrated in a



Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

product together with other goods, we thereby acquire a share in the products thus generated in proportion to the invoice value of our goods relative to the invoice value of the other objects included in the product at the time of manufacture.

- d) In the event of our right of ownership expiring because the goods delivered have been amalgamated or blended with others, Customer hereby agrees providentially to transfer to us his right of ownership in the newly-generated article in proportion to the invoice value of our conditional goods, and to keep said articles safe for us without charge. The articles in which we thus may acquire rights of co-ownership shall be regarded as conditional goods within the meaning of Par. a).
- e) Customer may sell conditional goods only in the normal course of business, provided that customer is not in default with any payments, and provided that titles in any claims resulting from such resale is transferred to us in conformance with Par. f) and g). Customer shall not be entitled to dispose of conditional goods in any other way.
- f) Customer providentially agrees to assign any claims from such resale of conditional goods to us. Such claims may be used as collateral to the same extent as conditional goods.
- g) In the event of conditional goods being sold by Customer together with other goods not supplied by us, any claims from such resale shall be assigned to us only in the amount of the invoice value of the conditional goods actually sold. Should goods be sold in which we retain a share in conformance with Par. b), claims shall be assigned in proportion to the value of said share.
- h) Customer shall be entitled to collect any amounts outstanding from sales under Par. e) and f) unless and until we raise an objection. In the cases enumerated in Art. 2, we shall be entitled to object to such collection if any payments due from Customer are delayed, insolvency proceedings have been instituted against Customer, or Customer has suspended payment. In these cases, Customer shall without further delay inform us about any assigned claims and their debtors, including all details necessary for collection, hand over all relevant documents, and inform debtors about the assignment of the amounts due from them. Customer shall not be entitled to dispose of such claims in any other way.
- i) If the value of the collateral should exceed the total value of the relevant claims by more than 20%, we shall be obligated to release certain portions of the collateral at our discretion. Customer shall report immediately any case of collateral being impounded or otherwise distrained by third persons.

10. Liability for Defects

- a) We hereby warrant that any components supplied by us will be free from defects as defined in any engineering specifications included in the contract by reference. It will be Customer's responsibility to ensure that products are properly designed, that relevant safety regulations are observed, that relevant materials and test procedures are properly selected, and that engineering specifications and the engineering documents and drawings handed over to us are free from errors and omissions, particularly with regard to their intended use. Furthermore, Customer shall be responsible for the serviceability of any manufacturing equipment provided, even in the event of any modifications proposed by us being implemented with Customer's approval. Lastly, Customer hereby warrants that no proprietary or other rights held by third persons will be infringed by Customer's information. Product conformability with contractual requirements shall be definitely established at the time of risk passage.
- b) We will not be liable for inconsiderable nonconformances with agreed workmanship requirements, inconsiderable impairment of a product's fitness for use, or any defects arising through unsuitable or inexperienced treatment, faulty assembly and/or commissioning, or the effect of natural wear and tear. In the event of products being inexpertly manipulated or repaired either by Customer or by third persons, we will not be liable for any of the defects named above nor for their resultant consequences.
- c) Customer shall give written notice of any obvious defects immediately after goods have been received at their destination, while hidden defects shall be reported immediately after their discovery.
- d) Any agreement on acceptance or initial sample inspections as per Art. 6 automatically precludes subsequent complaints about defects that might have been detected in such inspections.
- e) We must be given an opportunity to verify any defects reported by Customer. In urgent cases, i.e. whenever the operational safety of the product is in jeopardy, or Customer is threatened by extensive harm, any defects claimed shall be verified by us without delay. Any defective goods shall be returned to us immediately on request. Should Customer fail to comply with these obligations, or should any goods previously reported as defective be modified by Customer in any way, Customer's right to claim damages for defects shall be forfeited.
- f) Having verified a defect reported on time, we may, at our discretion, either repair the products in question or supply replacements that are free from defects.
- g) Should we fail to comply with our warranty obligations either entirely or within a reasonable time, or should our repair efforts remain unsuccessful for the time being, Customer may as a last resort set a term of grace for us to comply with our obligations. Setting a term of grace may be omitted if it should prove unacceptable to Customer. After the term has expired without avail, Customer may, at his discretion, opt to demand a price reduction, to withdraw from the contract, to have the products repaired in-house, or to commission a third party to effect the necessary repairs at our own cost and risk. Once repairs have been effected successfully either by Customer or a third party, Customer shall not be entitled to any further claims once relevant expenditures have been reimbursed by us.
- h) Any claims by Customer regarding the reimbursement of expenditures arising in conjunction with the repair of defects because the products in question have to be transported to another location shall be inadmissible inasmuch as the expenditure total will be increased thereby, unless



Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

said transport is conformable with the contractual use of the product.

- i) Customer's claims for indemnification against us shall be admissible only inasmuch as no agreement extending the legal scope of indemnification has been made between Customer and the original equipment manufacturer.
- j) As provided in Art. 13, no further liability will be accepted.
- k) Customer shall be responsible for demonstrating the presence of a defect.

11. Order-related Manufacturing Equipment; Cast-in Parts

- a) Order-related manufacturing equipment, including without limitation patterns, templates, core boxes, moulds, casting tools, rigs, and gauges provided by Customer shall be shipped to us free of charge. We will inspect any manufacturing equipment supplied by Customer for compliance with contractual specifications, drawings or patterns only if this has been expressly agreed. Manufacturing equipment provided by Customer may be modified by us if this appears necessary for technical reasons, and if no product modification is entailed.
- b) Customer shall bear the expense of modifying, servicing, and replacing such manufacturing equipment.
- c) Manufacturing equipment provided by Customer will be treated and kept by us with the same care we apply to our own equipment. We will not be liable, however, for accidental destruction or deterioration of such equipment, nor will we be obliged to insure such equipment.
- d) The Parties to this Contract hereby acknowledge and agree that ownership in order-related manufacturing equipment made or procured by us at Customer's request will transfer to Customer upon payment of the agreed price and/or cost share. In lieu of handing such equipment over to Customer physically, we will be obliged to keep it safe. Such equipment will be kept by us for a period of 3 years after the last casting has been made. Any manufacturing equipment provided by Customer that is no longer required by us we may either return to Customer at Customer's expense and risk or, if Customer fails to respond to our request to retrieve such equipment within a reasonable term, we may keep such equipment at Customer's expense for a reasonable period of time at customary rates, to be destroyed at Customer's expense upon due written notice. In the absence of good and sufficient reasons to the contrary, Customer may terminate this safekeeping relationship no earlier than two years after the transfer of ownership. Paragraph 11.c) shall apply mutatis mutandis.
- e) Customer may make claims relating to copyright or proprietary rights only if we have been previously notified by Customer of the existence of such rights, and if such rights have been expressly reserved by Customer.
- f) In the event of rejects appearing in the output of a piece of manufacturing equipment that can only be used once, Customer shall either provide a replacement or assume the cost of its procurement.
- g) Parts to be cast in by us in a mould shall be dimensionally accurate and free from defects when supplied by Customer.

Parts that can no longer be used because of production rejects shall be replaced by Customer free of charge.

12. Confidentiality

- a) Both parties agree to use any and all documents (including without limitation patterns, samples, and data) and knowhow resulting from their business relationship only and exclusively in pursuit of the common purpose. Whenever a party designates any information as confidential or shows an apparent interest in keeping such information secret, the other party shall be obligated to exercise the same caution as it would exercise in keeping its own documents and knowhow confidential.
- b) The above obligation shall enter into force on the date on which said documentation or knowhow is first disclosed, terminating 36 months after the end of the business relationship.

13. Limitation of Liability

- a) Without prejudice to any provisions to the contrary laid down in the following, we hereby disclaim liability for any claims Customer may make against us for whatever legal reason, particularly claims relating to the non-performance of obligations and to unlawful acts.
- b) The above limitation shall not apply whenever liability is mandatory, e.g. in cases falling under the Product Liability Act, in cases of wilful or gross negligence on the part of our statutory representatives or executives, or in cases of culpable non-performance of major contractual obligations. Except in cases of wilful or gross negligence on the part of our statutory representatives and executives, we shall be liable for culpable non-performance of major contractual obligations only inasmuch as the resultant damage is typical of the contract in question and foreseeable within reason. This limitation of liability is not applicable to any life, body, or health injuries nor to quality defects whenever the relevant guarantee aims to protect Customer from damage to some object other than the goods delivered.
- c) Any liability exemptions and limitations shall equally apply to personal claims against our employees, associates, statutory representatives, and agents.
- d) Any claims for compensation for damages and defects to which Customer may be entitled will expire one year after the resultant products have been delivered to the buyer. This provision does not apply in cases where the law prescribes longer terms such as Art. 438 Sub-paragraph 1.2 BGB (buildings and objects commonly used in buildings) and Art. 479 Par. 1 BGB (indemnification claims); In cases involving injury to life, body, or health; in cases of wilful or gross negligence on the part of the supplier; and in cases of malicious silence with regard to a defect. Any legal regulations covering the suspension and recommencement of terms shall remain unaffected by the above. Claims for damages under the Product Liability Act shall be covered by the statute of limitations. The same holds true for cases of wilful and gross negligence.



Römheld & Moelle

Eisengießerei GmbH

14. Place of Fulfilment and Jurisdiction

- a) The place of jurisdiction for contracts concluded with an independent business shall be Mainz. As an alternative, we may institute proceedings against Customer at the court of its business location.
- b) Unless shown differently in an order confirmation, the place of fulfilment for our part of the contract shall be the location of our production facilities. The place of fulfilment for any payments due shall be Mainz.

15. Governing Law

All contractual relations between the parties to this contract shall be interpreted solely under the laws of the Federal Republic of Germany, any application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UNCITRAL/CISG) being expressly excluded.

16. Enforceability

In the event of one or more of the provisions of these Terms and Conditions of Payment and Delivery being or becoming unenforceable or void in whole or in part, both parties hereby undertake to agree on a provision which comes as close as possible to the meaning and purpose of the provision that has become unenforceable or void.

17. Partnership

Any amount paid in compensation, particularly in damages, should be determined bona fide in consideration of the economic situation of both parties, the nature, scope, and duration of the business relationship, and the value of the goods involved.

Only the German version is authoritative!

General Terms and Conditions of Delivery and Payment for Foundry Products, September 1, 2006,